

UNSER ERSTES MAL...



...mit „Ein guter Tag“ das Klima retten



Deutschland erreicht seine Klimaziele nicht und zahlreiche SchülerInnen streiken dagegen. Jede Person in Deutschland hat 2016 etwa 9,2 Tonnen CO² verbraucht. Um eine Erderwärmung von zwei Grad zu halten, darf jede und jeder von uns aber nur etwa 2,5 Tonnen ausstoßen. Uns allen ist klar, dass wir durch Autofahren und unsere Ernährung CO² ausstoßen und somit das Klima beeinflussen. Aber wie bewusst ist uns wirklich, dass auch Nudeln, Kleidung oder das abendliche Bier auf unsere CO² Bilanz angerechnet werden?

Die Initiative „Ein guter Tag“ möchte das veranschaulichen. 2,5 Tonnen pro Jahr bedeuten, dass wir am Tag 6,8 kg ausstoßen können, ohne die Welt und das Klima aus dem Gleichgewicht zu bringen. Bei „Ein guter Tag“ werden diese 6,8 kg CO² in 100 Punkte umgerechnet. Jeder Mensch hat also 100 Punkte am Tag zur Verfügung. Jede Aktivität, Nahrung,... am Tag kostet Punkte. Und idealerweise sollten wir diese 100 Punkte am Tag nicht überschreiten. Der Basiswert für Deutschland beträgt schon 43 Punkte.

Im Laufe unseres Experimentes haben wir verschiedene Tage analysiert. Hier ein Beispiel von einem Tag an der Hochschule in Heidenheim:



Mobilität | Wir sind zur Hochschule gelaufen, deshalb Null Punkte. Juhuu!
Abends ging es für Karo dann mit dem Zug 100 km nach Hause. Da nur Diesellok, kamen hier schon mal 118 Punkte dazu.

Strom | Laptop lief rund sechs Stunden in der Hochschule und zu Hause. 18 Punkte allein für Strom... ganz schön viel!!
Abends noch zwei Stunden fernsehen gibt auch nochmal drei Punkte.

Wärme | Ohje, Heizen gibt gleich 32 Punkte.

Konsum | Das Handy gibt nur 0,5 Punkte bei einer Nutzungsdauer von fünf Jahren. Hoffentlich hält es auch so lange.
Sogar 0,6 Punkte für das Toilettenpapier werden berechnet.
Und Duschen gibt auch drei Punkte. Die Kleidung, die wir tragen, wird auch nochmal angerechnet.

Freizeit | 15 Punkte gibt's für ein neues Buch... ist leider nur ein Gesetzbuch für die Hochschule, dafür sind die Punkte fast zu schade. Plaudern gibt zum Glück keine Punkte.

Ernährung | Zum Frühstück gibt es Müsli, zum Mittagessen Ofengemüse mit Salat und zum Abendessen Knoblauchspagetti. Abends gibt es noch ein paar Chips zum Snacken. Um die Hochschule zu überstehen, braucht's zwei Tassen Kaffee.
Macht knappe 15 Punkte.



Damit kommen wir insgesamt auf 246 Punkte und damit auf 123 pro Person. Erschreckend, vor allem weil wir tendenziell bereits viel Wert auf Nachhaltigkeit legen. Der größte Wert macht hier aber ganz klar das Zufahren aus, die gleiche Strecke mit dem Auto hätte uns aber knappe 200 Punkte gekostet. Aber auch ohne schaffen wir es nicht unter die 100.

> <https://eingutertag.org/de/punkterechner.html>

KARO & VIVI, STUDENTINNEN,
DIE FÜR INSGESAMT VIER AUSGABEN
„NEUES“ AUSPROBIEREN



TOP

- + Es gibt einen guten Überblick über den eigenen CO₂-Verbrauch
- + Gibt uns die Möglichkeit unseren Tag klimaneutraler zu gestalten



FLOP

- Die Berechnung nimmt viel Zeit in Anspruch
- Die Internetseite könnte übersichtlicher sein, aber bald soll es eine App geben